

Pflanzenschutzmittelrückstände in Ananas

Ergebnisse aus dem Jahr 2020

(Stand: 18.03.2020)

Zusammenfassung

Im 1. Quartal 2020 wurden insgesamt 18 Proben frische Ananas aus konventionellem Anbau auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. Während in 2 Proben keine Rückstände nachweisbar waren, wurden in 16 Proben bis zu maximal 4 Pestizide unterhalb der jeweiligen Höchstgehalte festgestellt.

Im 1. Quartal 2020 wurden im Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg des LAVES insgesamt 18 Ananasproben aus konventionellem Anbau auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. 17 Proben stammten aus Costa Rica, bei einer Probe lag keine Angabe des Herkunftslandes vor.

In 15 Proben aus Costa Rica und in der Probe ohne Angabe des Anbaulandes wurden Pestizidrückstände unterhalb der jeweiligen Höchstgehalte nachgewiesen.

Die Ergebnisse sind in Abbildung 1 zusammengefasst.

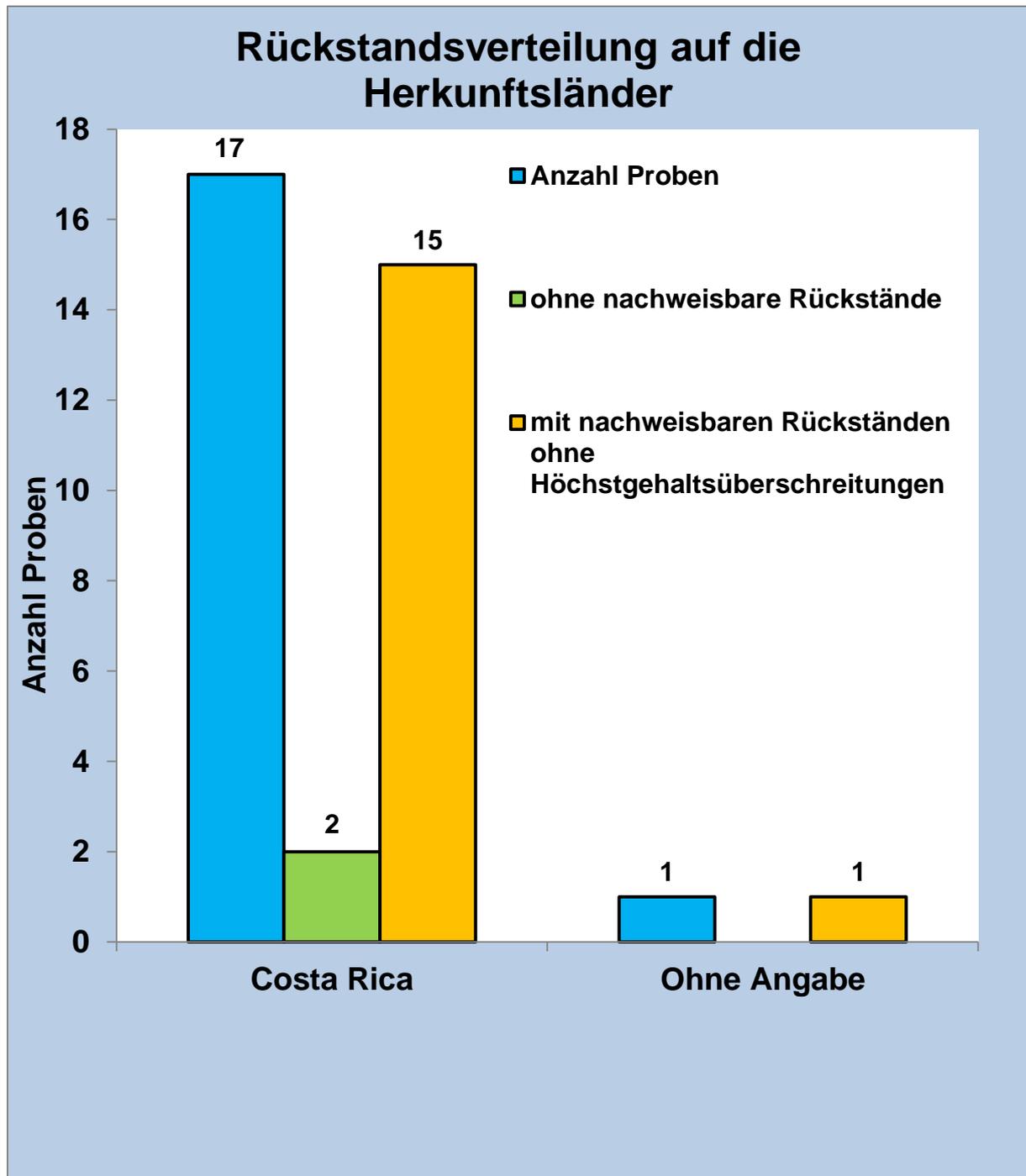


Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung Ananasproben; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

In 16 Proben (= 78 %) waren Mehrfachrückstände feststellbar, das heißt mehr als zwei Wirkstoffe und/oder deren Metabolite pro Probe. Maximal wurden vier verschiedene Rückstände in einer Probe bestimmt (siehe Abbildung 2).

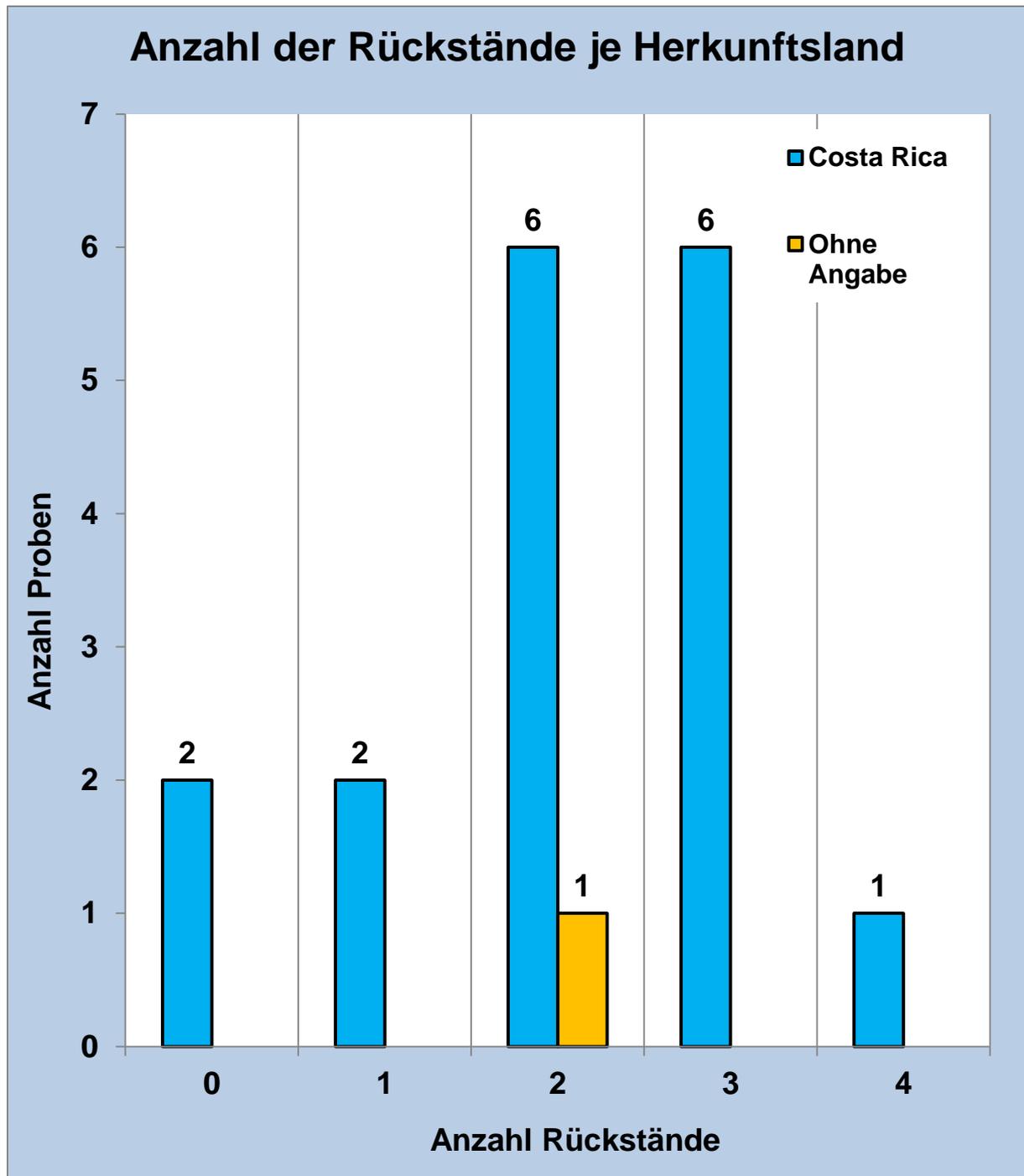


Abbildung 2: Anzahl der Rückstände in den Ananasproben; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

Insgesamt konnten sechs verschiedene Pflanzenschutzmittel nachgewiesen werden, von denen das Fungizid Fludioxonil (16-mal) und der Wachstumsregulator Ethephon (14-mal) weitaus am häufigsten in den Proben enthalten waren (siehe Abbildung 3).

Durch den Einsatz von Ethephon ist es möglich, den Beginn der Blühphase in den Pflanzen gleichzeitig auszulösen, damit alle Früchte zur gleichen Zeit geerntet werden können.

Das Fungizid Fludioxonil wird gegen Schimmelpilzwachstum eingesetzt. Nach dem Untersuchungsergebnis aus 2019 waren ebenfalls Fludioxonil und Ethephon am häufigsten in den Proben vorhanden.

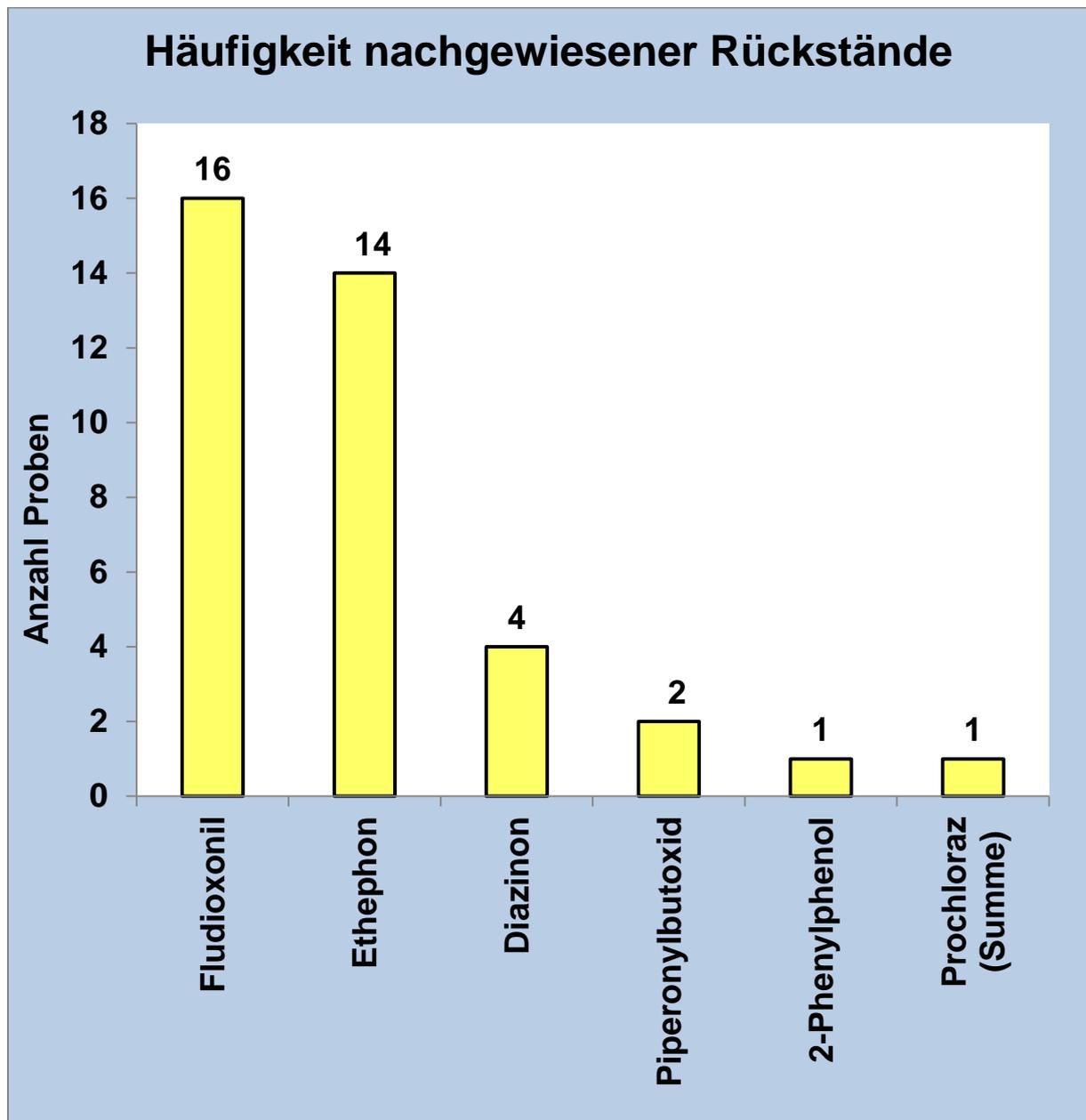


Abbildung 3: Häufigkeit nachgewiesener Pflanzenschutzmittelrückstände in Ananas; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

Fazit

Auch 2020 gehört Ananas zu den vergleichsweise gering mit Pflanzenschutzmitteln behafteten Obstsorten. Das Ergebnis dieser Untersuchung entspricht dem aus den Vorjahren.

Zusatzinformationen:

Laut der Produktionsstatistik der FAO aus dem Jahr 2017 ist Costa Rica weltweit das Land mit der höchsten Anbaumenge von Ananas (siehe Tabelle). Die Ananasfrucht steht in der Liste aller Obstarten weltweit auf Platz 9 der Produktionsstatistik.

Größte Ananasproduzenten (2017)

Rang	Land	Menge (in t)
1	 Costa Rica	3.056.445
2	 Philippinen	2.671.711
3	 Brasilien	2.253.897
4	 Thailand	2.123.177
5	 Indien	1.861.000
6	 Indonesien	1.795.986
7	 Nigeria	1.642.376
8	 Volksrepublik China	1.576.405
9	 Kolumbien	1.091.042
10	 Mexiko	945.210

Quelle: *Offizielle Produktionsstatistik der FAO für 2017*. fao.org, abgerufen am 16. März 2020 (englisch); https://de.wikipedia.org/wiki/Ananas#cite_note-fao-61



Niedersächsisches Landesamt
für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit